PAMFLET
176

Early European Books, Copyright © 2011 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of Koninklijke Bibliotheek, Den Haag.
Pflt 176

Early European Books, Copyright © 2011 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of Koninklijke Bibliotheek, Den Haag.
Pflt 176

Early European Books, Copyright © 2011 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of Koninklijke Bibliotheek, Den Haag.
Pflt 176

Neuwe Zeitung

Von der gewaltiger Schlach-
tung die gehalten iſt / für
Gröningen/zweiſchen Graff
Lodwig von Naſſaw/vnd
dem Graffen zu Aren-
bergk mit ſeynen
Spanierſchs.

Geſchiedt den xxiij. May.



D. M. LXVIII.

7

KONINKL. BIBLIOTHEEK TE 'S HAGE.

176

16

Early European Books, Copyright © 2011 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of Koninklijke Bibliotheek, Den Haag.
Pflt 176

Early European Books, Copyright © 2011 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of Koninklijke Bibliotheek, Den Haag.
Pflt 176

Newe zeitung von der Schlacht vonn Grüninge.

WIr laſſen wiſſen / das Graff Ludwig von Naſſaw/hat erſtlich durch einem Hauß Mann / dar zů noch zwey Haußleůde alle drey zeugtē vber eine rede/Wie das der Graff von Arenberch mit den Spangerß auff zwey meilen/nahe bey ſeinem Leger waren/ vnd wie das ſey ſier tapffer ahn zogen / Alſo das G.Ludwig wienig zeits hat / ſein Volck in ſchlachtordenung zu ſetzen/Aber durch Gottes hülff/ in ſeinen mölichen fleiß mit gůter ordenung darzu thede/ das er die Victoria erlangt / vnnd behalten hat.

Erſtlich die zuſammenkumpſt / vber beide ſeide iſt gar ſtrenglich vnd hitzig geweſt. Der G. von Arenburch hat xiij. ſtück groß geſchütz gehabt / die er gemeint hat in G.Lud. Volck zu ſchieſſen/ wie er auch thede/aber er ſchauß zu kurtz bey x. oder xij.ſchriede/ Alſo das des Graben Ludwig Kriegßfolck kein

ſchaden vberkam / ſonder außdrücklich iij. Manner/ Darnach ſeind ſey tapfferlich ahn ein andergefallen/vnd geſchlagen.

Graff Ludwig von Naſſaw/ hat vnder ſei nem Regiment vierhundert Walen Hack geſchutz/Jr Oberſter hieſſen Hautan/ Turca/ vnd Berchem / vnnd verordinierden das die Hackeſchützen bey x. oder xij. ſchrid. vonn der Schlachtordenung ab ſolten ziehen/vnnd ſo haben ſey dapfferlich vnder die Spangerß geſchoſſen/Auch haben ſich die Teützſche Knecht nicht geſumet/vnd auch dapfferlich mit jhren Spieſſen gewert.

Der Graff von Arenberch/ hat bey ſich x. Fendlen Spangerß/vnd v. Fendlen Deützſchen/vnd auch ettlich andere Nation/ Die alle in der Schlacht bleiben ſeind / Vnnd die Fendlen ſeind dem G. Ludwig zugebracht.

Jtem der Graff Ludwig hat ſich gar ritterlich gehalten/Dan er hat ſich vnder das Foß Volck gegeben / Wiewol die Lanßknecht ſulches gewerd haben/ Es ſindt gekommen zwe dapffere Menner vonn Spangerß/ die vermeinten den Graffen Ludwig vmb zu bringē vnd haben G. Lud. mit jren gewehr auff den

kopff

kopff geſchlagen/ dieweil aber Graff Ludwig ſich mit geſchütz woll verſehen hat/vnd keinen ſchaden dauon bekom̃en/vnd G. Lud. die beide vmbgebracht.

Der Graff von Arenberch/ iſt in der ſelbige ſchlacht bleiben/ vnnd das gulden Vleiß ſo er am halß hat. Iſt dem Printzen von Aranie ſeinem Brüder zu geſchickt/Vnnd mann hat den G. von Arenberch in ein Kloſter begraue vnd er hat zwe geweltige Häw auff dem kopf vnd einen ſchoß im Leiff.

Item der gefangener ſeindt in alles xxx. Spangers/Etliche Oberſten/ vñ ſonſt Lanß Knechte/die ſey dē anderē dach na der ſchlacht bekommen haben/Der Graff Ludwig iſt der meinung / die Oberſten gefencklich zu behalten/vnd die Lanßknechte auff zu hencken.

Item ſey haben für ein Büdt bekommen xiiij. ſtück/groß geſchütz/vnd vierhundert wagen/mit allerley Munitien vnd Prouanden die ſei vermeint haben/in Gröningen zu bringen / Sulches alles hat G. Ludwig ſeinem Kriegsfolck gegeben/ohn geſchütz/vnd Muntien/Darmit ſey gar reich worden ſeind/vnd nun woll verſorgt mit allerley Krießrüſtung

vmb

vmb die feinde vnder augen zuſehen / Alſo das ſich die Kriegßleüde/ dem Graffen Lud. erbotten haben/ein gantz Jar vmb nit/vnnd auff jhre eigen köſten zu dienen.

Item der Graff Ludwig hat vngefehrlich bey lx. Man verloren/Teüſche Knechte / vnd ſonderlich gein Welſchen/ doch bey dreyhun- dert gewunt.

Item der Graff vonn Arenberch hat auß der Stat Gröningen/vber die helffte von den Knechten mit genommen / damit das dieſtat gar ſchwag iſt worden / Darmit Graff Lud. die Stat zu ſeinem willen möge bekom̃en.

Item die Reüteren von Graff Adolff von Naſſaw/vnd Graff Joiſt von Schawēberch haben ſich hinder geſatzt/ inn ein Büſchgen/ darmit das die Spangers nicht fliehen/ oder hinder ſich lauffen künten / wie ſey wol ver- meint haben/Doch ſo ſeind er wenig entkom men/oder geine.

Item es ſeindt x. oder xij. Pferdt auff G. Ludwig ſeiten gebleiben / im Streidt.

Item dem Graff vonn Meegen hadt ſich vernemmen laſſen/mit fünff hundert Pferdt vnd etliche Fűßknechten / wolde des a nderen

dags

Early European Books, Copyright © 2011 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of Koninklijke Bibliotheek, Den Haag.
Pflt 176

dags widerumb in ſey ſetzen / vm̄ ſeinen leidt zu vrechen. Doch hat er nichts angefangen / Dann der Graff Ludwig war mit ſeinem Kriegß Volck woll gerüſt / vnnd gemüt / Sey ſolten ſich herfürmachen / vnd ſey wolten mit Gottes genade / auch gleicherweiß mit jhnen handelen / wie ſie mit dem Graff vonn Arenberch vorhin gethan haben / Als nun der G. von Meegen diß vernommen hat / Iſt er mit fleiß zurücke gezogen / Graff Ludwig mit ſeinen Kriegßleuten / haben Gott denn Herren Lob / Preiß / vnnd Ehr gegeben / inn Lobſang vnd Gebedern / vor die groß Victoria.

Item es iſt kein Adel oder Oberſter auff G. Ludwig ſeiten gebleiben / Dann allein G. Adolff von Naſſaw / der ſich ſo weit in gegeben hat / vnder die Feinde / vnd ward zu todt geſchoſſen / war auch ein Edelmann / der ein Fendrich geweſt iſt / G. Adolff iſt vnder ſein Harniſch geſchoſſen worden / Vnd iſt begraben / mit dem G. von Arenberch / in ein grab Graff Adolff ligt bouen dem Grafen von Arenberch / Als ein vberwinder.

Gedruckt zu Kampen.

Early European Books, Copyright © 2011 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of Koninklijke Bibliotheek, Den Haag.
Pflt 176

KONINKLIJKE BIBLIOTHEEK

Early European Books, Copyright © 2011 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of Koninklijke Bibliotheek, Den Haag.
Pflt 176

Early European Books, Copyright © 2011 ProQuest LLC.
Images reproduced by courtesy of Koninklijke Bibliotheek, Den Haag.
Pflt 176